



EVANGELISCHE CHRISCHONA GEMEINDE HEIDENHEIM



Guten Abend,

"Suche Freiwillige für gefährliche Reise.
Niedriger Lohn,
bittere Kälte,
lange Stunden in vollständiger Finsternis garantiert.
Rückkehr ungewiss.
Ehre und Anerkennung im Fall des Erfolges."

Mit diesen Worten suchte der Polarforscher, Sir Ernest Henry Shackleton Freiwillige für seine Antarktis Expedition, um den Südpol zu "erobern". Obwohl der Forscher keine falschen Versprechungen machte und ziemlich herausfordernd war, hatte das Zeitungsinserat ein unglaubliches Echo. Shackleton schrieb über die überwältigenden Reaktionen: "Es schien, als seien alle Männer Großbritanniens entschlossen, mit uns zu fahren."

Wenn Jesus Christus Menschen einlädt, ihr Leben ihm anzuvertrauen, um ein Leben mit den Prädikaten "erfüllt und ewig" zu finden, legt er die Karten auch offen auf den Tisch. Es erfordert Mut und „einen ganzen Mann“, wenn er sagt: "Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach." (Mk.8,34)

Auf diese Herausforderung gehen leider nur Wenige ein. Obwohl Jesus, im Gegensatz zu Shackleton, ganz sicher an das versprochene Ziel bringt.

Der Forscher musste mit seiner Mannschaft kurz vor dem Südpol wegen Lebensmittelmangel und Erschöpfung umkehren. Er begründete seine Entscheidung später mit der Aussage: "Better a live donkey than a dead lion." (Besser ein lebender Esel als ein toter Löwe).

Jesus ist anders. Er hat sein Leben stellvertretend für dich und mich gegeben. In den Schmerzen der Folter, im Leid der Einsamkeit und in dem gottverlassenen Tod hat ER seine große Mission zu Ende gebracht.

ER hat das Lösegeld bezahlt, um dich aus der Gefängnis deiner Schuld zu befreien.

Durch Seine Auferstehung hat ER den ewigen Tod entmachtet. Wer Jesus vertraut, darf wissen, dass das Sterben für ihn nur der Übergang zur ewigen, ungetrübten Gemeinschaft mit Gott sein wird. ER hält was er verspricht! Was machst du aus dieser Chance?

Einen entscheidungsfreudigen Abend,

Euer *Lothar Rapp*